



Ausschreibungsnummer:	42075
Bezeichnung der Stelle:	Sozialpädagoge/Sozialpädagogin
Schule:	Leibnizschule
Schulort:	Offenbach am Main
Schulform:	Gymnasium
Stellenumfang:	0,5 oder 0,75 Stelle
Besoldungsgruppe:	Vergütung erfolgt entsprechend der persönlichen und sachlichen Voraussetzungen im Rahmen des sog. Eingruppierungserlasses nach TV-H

Anforderungsprofil

Für die Besetzung der Stelle werden zwingend vorausgesetzt:

- Eine abgeschlossene Fachhochschul-/ Hochschulausbildung der Sozialarbeit / Sozialpädagogik einschließlich der staatl. Anerkennung
- Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Bereitschaft zur fachlichen Fort- und Weiterbildung
- Die Leibnizschule fördert die Chancengleichheit von Frauen und Männern. Bei dieser Ausschreibung sind Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert

Darüber hinaus werden folgende Kompetenzen und Fähigkeiten als besonders relevant angesehen:

- Beratungskompetenz
- Interkulturelle Kompetenz (evtl. auch durch die eigene Herkunft bedingt)
- Teamfähigkeit
- Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Selbstständigkeit sowie Überzeugungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Genderkompetenz
- Kooperationsfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit

Stellenbeschreibung/Aufgaben

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird die selbstständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben erwartet, die sich aus dem Hessischen Schulgesetz, dem schulinternen Geschäftsverteilungsplan/Schulprogramm sowie den allgemeinen Hinweisen zu den Ausschreibungen im Hessenportal ergeben. Die sozialpädagogischen Fachkräfte erteilen nicht selbstständig Unterricht, sondern unterstützen entsprechend ihrer Profession die Lehrkräfte in der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit.

In Absprache mit einem weiteren schon angestellten Sozialpädagogen, der Schulseelsorge, zwei Teams, die als Stufenleitungen arbeiten, und einer Förderlehrkraft, die für das regionale BFZ an unserer Schule arbeitet, sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Beratung
 - Beratung von Eltern in Erziehungsfragen, Lehrkräften in Bezug auf sozialpädagogische Themen sowie Schülerinnen und Schülern.
 - Entwicklung von Präventionskonzepten
 - Unterstützung bei der Ausgestaltung von Erziehungsvereinbarungen und bei der Erstellung individueller Förderpläne
 - Information über andere Hilfsangebote
- Sozialpädagogische Einzel- und Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit Schulklassen
 - Begleitung von Kindern in sozial-emotional schwierigen Situationen (z.B. nach längerer Krankheit) unter Umständen in Zusammenarbeit mit dem BFZ
 - Ansprechpartnerin, Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler im schulischen Alltag bei Fragen, Problemen und Kontaktbedürfnis
 - Unterstützung im Unterricht, insbesondere auch im inklusiven Unterricht.
- Inner- und außerschulische Vernetzung
 - Kooperation mit Eltern
 - Koordinierungs- und Verwaltungsaufgaben, z.B. Kontakt mit Jugendamt, therapeutischen Einrichtungen (Autismuszentrum Langen, Uni-Klinikum Frankfurt, SPZ Offenbach) etc.
 - Kooperation mit außerschulischen Bildungsträgern und -orten
 - Zusammenarbeit mit Teilhabeassistenten/innen
- Offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler
 - Angebote zur individuellen Förderung (soziale Kompetenzen)
 - Projekte, Arbeitsgemeinschaften in Abstimmung mit dem pädagogischen Konzept der Schule (z.B. Gewaltprävention)
- Unterstützung von einzelnen Lehrkräften
 - mit der Hilfe für Kinder verbundene Koordinierungs- und Verwaltungsaufgaben
 - Führen von und Unterstützung bei Elterngesprächen
 - Sozialpädagogische Angebote für die Klasse zur Ermöglichung von Einzeldiagnostik der Lehrkraft
- Unterstützung von Lehrkräfteteams
 - Unterstützung bei Konflikten oder Teambildung in der Klasse
 - Unterstützung bei der Integration von Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Herkunftssprache
- Weitere Aufgaben
 - Ansprechpartnerin, Ansprechpartner für neu eingeschulte Schülerinnen und Schüler
 - Unterstützung der Koordination der pädagogischen Mittagsbetreuung